

Dell Inspiron 7720 17R Special Edition letzte Probleme - Trackpad Problem nach Sleep Lösung

Beitrag von „Element29“ vom 14. Dezember 2019, 09:14

Also der EFI Ordner ist komplett, sämtliche Kexte liegen in /L/E, bei Snow Leopard in /S/L/E. Bei mir ist der EFI-Ordner auch nicht auf der Bootpartition. Ich benutze ja BIOS und MBR, also ist Clover auf einer 256 MiB-Partition im FAT32-Format, die erste primäre auf der Festplatte. Das hat auch den Vorteil, daß man Clover von Windows oder Linux aus reparieren kann. Die OS X-Partitionen sind alle logische Partitionen in der erweiterten Partition.

Snow Leopard wird nicht gut unterstützt, weder die HD4000 funktioniert, Sleep auch nicht, Bildschirmhelligkeit, bei mir nicht mal USB, da der Laptop nur USB 3.0 ohne Fallback-Modus hat. Netzwerk und Bluetooth funktionieren je nach [Hardware](#) auch nicht. Allerdings soll Snow Leopard auch ein gutes Backup- und Recoverysystem sein. Diese Funktion erfüllt es sehr gut, der Grafikaufbau ist sehr schnell, und ich konnte es trotz nVidia Optimus ohne gepatchte dsdt.aml booten, ohne einen Blackscreen zu bekommen. Das sehr gute Festplatten-Dienstprogramm ist ja der Hauptgrund für SL, es repariert Fehler wo das von 10.9 bereits auf Formatierung hinweist. Allerdings kann es nur Festplattenpartitionen bis 3 TB verarbeiten.

Die Retail-Installations-DVD mit 10.6.3 erkennt das Intel 7-Series SATA Chipset noch nicht, also ist der AHCIInjector.kext notwendig. AppleEFIRuntime.kext erzeugt unter Snow Leopard ebenfalls eine Kernel Panic. Daran denken wenn man auf 10.6.8 aktualisiert. Die Kexte sind im Anhang, nach /S/L/E kopieren.